

Zins-Kommentar

Datum: 12.06.2018

Nachdem die neue italienische Regierung aus Lega und Fünf-Sterne-Bewegung kurzzeitig einen Schuldenerlass von 250 Mrd. Euro durch die EZB forderte, brach ein kleines aber gewaltiges Gewitter über die Kapitalmärkte ein. Italien ist schon länger neben Griechenland *das Sorgenkind* Europas, doch mit über 60 Millionen Einwohner ist Italien rund sechsmal so groß wie Griechenland und damit von essentieller Relevanz für die Europäische Union (EU). Ein drastischer Vertrauensverlust in die italienische Wirtschaft und Regierung könnte die EU in eine weitere Finanzkrise stürzen. Erfahren Sie in der heutigen Ausgabe des Zinskommentars inwiefern Italien dazu beiträgt, dass die Zinsen in der Währungsunion weiter niedrig bleiben.

Markt-Monitoring und Ausblick

Kurzfristiger Zins: Der 3-Monats-Euribor fällt unmerklich und liegt nun bei - 0,321%. Bis Ende Q2 erwarten wir eine Seitwärtsbewegung, danach eine leichte Tendenz Richtung – 0,20%, da die Erwartung vom Ausstieg am Quantitative Easing den kurzfristigen Zins sukzessive anheben wird.

Langfristiger Zins: Der 10jährige SWAP-Satz pendelt wieder leicht nach unten und liegt nun bei 0,92 %. Wir erwarten zukünftig weiter niedrige SWAP-Sätze zwischen 0,75% - 1,00%.

Italien macht Zinserhöhungen durch die EZB noch unrealistischer

Der Begriff *Systemrelevanz* wird unter Ökonomen in der Regel nur in Zusammenhang mit Banken benutzt, die für das wirtschaftliche Gefüge einer Volkswirtschaft unerlässlich sind und de facto nicht insolvent gehen dürfen. Doch angesichts der Größe und Wirtschaftsleistung Italiens kann der Mittelmeerstaat ebenso als systemrelevant für den Erhalt der EU und Eurozone betrachtet werden. Italien hat mit 11,2 Prozent einen großen Anteil am Bruttoinlandsprodukt (BIP) der EU, jedoch belasten den italienischen Staat Schulden in Höhe von ca. 2,3 Mrd. Euro. Daraus ergibt sich eine Schuldenquote von 131,8 Prozent. Hinzu kommt ein äußerst geringes Wirtschaftswachstum von nur 1,5 Prozent im Jahr 2017, womit keine sichtbare Erholung des Landes eingetreten ist. Lediglich Zypern wuchs in der EU mit 1,4 Prozent schwächer. Ist das der Anspruch eines so stolzen Landes?

Der hoch umstrittene Vorschlag eines Schuldenerlasses der neuen Regierung zeigt weiter in welcher misslichen Lage sich Italien befindet. Die neue italienische Regierung scheint mit solchen absurden Forderungen seine Machtposition auszutesten: Eine Staatsfinanzierung durch die EZB ist gesetzeswidrig. Der Markt strafe die derzeitige Staatskrise in Italien eiskalt ab. Die Zinsen auf zehnjährige Staatsanleihen stiegen zeitweise um einen Prozentpunkt auf über drei Prozent an (Vgl. Abbildung 1). Dass politischen Krisen in der Regel kurze Beine haben, zeigt die Absenkung des Risikoaufschlages in den letzten paar Tagen. Dennoch

befindet sich Italien nicht seit gestern in einer ökonomischen und politischen Schiefelage. Schon seit Jahren schafft es Italien nicht unbedingt notwendige Strukturreformen umzusetzen oder gar einzugestehen.

Abbildung 1: Zinsen auf zehnjährige Staatsanleihen Italiens



Quelle: Investing

Ein gravierendes Problem bleibt die hohe Jugendarbeitslosigkeit in Italien. Zwischen 2011 und 2014 ist die Anzahl der Arbeitslosen zwischen 18 und 25 um über 13,5 Prozentpunkte gestiegen. Inzwischen liegt die Jugendarbeitslosigkeit bei über 30 Prozent. Hochqualifizierte Arbeitskräfte könnten ins Ausland abwandern und Italien langfristig erheblichen Schaden zufügen. Frankreich, Spanien, Portugal und Irland: Alle setzten Strukturreformen um, lediglich Italien sträubt sich weiterhin vor notwendigen Veränderungen. Dadurch werden sich die Mitgliedsländer der Eurozone in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung noch weiter voneinander entfernen. Die EZB wird somit an ihrem geldpolitischen Kurs festhalten müssen um Italien in keine Finanzkrise zu stürzen, da die Kreditkosten bei Zinsanhebungen einfach nicht gedeckt werden könnten. Das Beispiel Griechenland hat gezeigt, dass selbst kleinere Länder unabdinglich für den Fortbestand des Euros sind. Eine Zinserhöhung der EZB würde mehr Schaden in den Krisenländern anrichten, als Nutzen für die gesamte Eurozone bringen, denn selbst starke Mitgliedsländer sind von einer Überhitzung der Wirtschaft weit entfernt. Der EZB bleibt schlichtweg nichts Anderes übrig, als die Zinsen weiter niedrig zu halten.

Impressum

Neuwirth Finance GmbH
Gautinger Straße 6
82319 Starnberg
Telefon: +49-(0)8151 - 555 098-0
Fax: +49-(0)8151 - 555 098-14
E-mail: info@neuwirth.de
Web: www.neuwirth.de

Geschäftsführer: Kurt Neuwirth
Registergericht: Amtsgericht München
HRB München: 166347
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 253 31 04 34

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Informationen und Prognose zur aktuellen Zinsentwicklung dienen lediglich der aktuellen Information. Sie stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Produkten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Strategie in irgendeiner Rechtsordnung dar und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen im Erstellungszeitpunkt. Diese Prognose wurde ohne Berücksichtigung der Zielsetzung, der finanziellen Situation oder der Bedürfnisse eines bestimmten Empfängers erstellt. Die Neuwirth GmbH lehnt jede Haftung für Verluste aus der Verwendung dieser Informationen ab. Der Bericht enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben ausdrücklich vor.

1. Inhalt des Onlineangebotes

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

2. Verweise und Links

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Webseiten ("Hyperlinks"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Autors liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Autor von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern. Der Autor erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten/verknüpften Seiten hat der Autor keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten /verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in vom Autor eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen, Linkverzeichnissen, Mailinglisten und in allen anderen Formen von Datenbanken, auf deren Inhalt externe Schreibzugriffe möglich sind. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.

3. Urheber- und Kennzeichenrecht

Der Autor ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Bilder, Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten, von ihm selbst erstellte Bilder, Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen. Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind! Das Copyright für veröffentlichte, vom Autor selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

4. Datenschutz

Sofern innerhalb des Internetangebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (Emailadressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Inanspruchnahme und Bezahlung aller angebotenen Dienste ist - soweit technisch möglich und zumutbar - auch ohne Angabe solcher Daten bzw. unter Angabe anonymisierter Daten oder eines Pseudonyms gestattet. Die Nutzung der im Rahmen des Impressums oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie Emailadressen durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen ist nicht gestattet. Rechtliche Schritte gegen die Versender von sogenannten Spam-Mails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten.

5. Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil des Internetangebotes zu betrachten, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.